

Das Element ERDE

Gemeinsames der ERDE-Zeichen

♄ STEINBOCK, ♀ STIER und ♀ JUNGFRAU

Überarbeitung der Seiten 69 – 80 im Buch Partnerschaftsastrologie

Mit dem Aszendenten (= deiner Verhaltensausrichtung),
der Sonne (= deiner innersten Energie),
dem Mond (= deiner Reserve- und Erholungsenergie),
oder vielen Planeten in den ERDE-Zeichen hast du eine besondere
Betonung des Elements ERDE.

**Dem früheren Begriff Element ERDE entspricht in unserer heutigen
Sprache:**

- **Materie**
- **Körper**
- **Geld**
- **Besitz**
- **Realität**
- **Sinn für Wirklichkeit**
- **Raum und Zeit**
- **Sachlichkeit**
- **Beharrungsvermögen**
- **Standfestigkeit.**

Das Thema lautet: „**Ich arbeite!**“

ERDE-Betonung entspricht Bodenständigkeit.

Zu viel ERDE-Betonung entspricht zu viel zu Wert legen auf Arbeit,
Leistung, Geld, Sachlichkeit.

Zu wenig ERDE-Betonung entspricht, zu wenig Sinn für gegebene
Tatsachen zu haben.

Wenn du ERDE-Zeichen verstehen willst, musst du sie „begreifen“, sie
anfassen, ihnen körperlich nahe sein, mitarbeiten.

Alles Anfassbare hat mit ERDE zu tun.

Befasse dich zuerst mit dem Element selbst, mit den ursprünglichen Gegebenheiten, mit ERDE.

- **Arbeite, grabe deinen Garten um**
- **rieche an der frisch gepflügten ERDE**
- **iss Heilerde**
- **Mahle frisches Korn**
- **knete Teig**
- **knete Lehm, stelle beim Töpfern nützliche, irdene Gefäße her.**
- **Besteige einen Berg**
- **klopfe Steine**
- **spalte Holz.**
- **Laß dir Zeit. Lege dich ins Gras und ruhe aus.**
- **Sei qualifiziert faul! (Therapiekurs für ERDE-Menschen)**

Finde eine Eigenschaft von ERDE und übertrage sie auf den menschlichen Bereich.

Überprüfe, ob das Sinn macht, nützlich ist und dir weiterhilft.

Damit fängst du an, im praktischen Sinne Astrologe zu werden, ohne an Astrologie glauben zu müssen.

Du wirst selbst herausfinden, wie viel und wie wenig zutrifft und dass diese Gedankengänge wertvoll sein können.

ERDE-Eigenschaften, übertragen auf Menschen

1. Man kann ERDE anfassen:

- Die meisten ERDE-betonten Menschen lernen eine neue Sache zu **begreifen = verstehen über Anfassen.**
- **Lasse dir kein Auto erklären**, das machen LUFT-Zeichenbetonte Menschen.
- **Setze dich hinein und fahre damit.**
- **Dein Körpergefühl**, wie man in dem Auto sitzt und damit fährt, **wird darüber entscheiden, ob du das Auto kaufst.**

- Eine Theorie, die nicht anfassbar ist, gilt für ERDE-Zeichen nicht viel.
- Es braucht handfeste Beweise, um ein ERDE-Zeichen zu überzeugen. Am scheußlichsten sind schriftliche Betriebsanleitungen wie bei Computerhandbüchern.
- **Kaufe dir zuerst einen Computer und mache erst danach einen Grundlagenkurs.** Dann kannst du den Kurs Zuhause wiederholen.
- **Anfassen, ausprobieren und üben ist das Überlebensgeheimnis der ERDE-Zeichen.**
- Dein Körper ist anfassbar.
- Du liebst Körperrnähe und rustikales Benehmen.

2. Man kann auf der ERDE sicher stehen. ERDE ist schwer.

- **Sicherheit** zu haben und geben zu können ist eine gute Eigenschaft von ERDE-Zeichen.
- Es macht sie **zuverlässig und anziehend**. Viele Menschen finden sie deshalb sympathisch, stehen auf sie.
- **Man sagt Heimat-ERDE, Heimat-LAND, Mutter ERDE.** Man sagt nicht Heimat-LUFT, Heimat-WASSER oder Mutter FEUER. **Warum sagt man eigentlich nicht Vater ERDE?** Weil die Väter öfter verschwinden als die Mütter?
- **ERDE (Steine, Felsen, Berge) ist schwer zu bewegen.**
- Auch ERDE-Zeichen sind oft „schwer“, schwerfällig, langsam. Aber wenn sich ERDE-Zeichen entschließen, etwas zu sagen oder zu tun, dann hat es Gewicht.
Überlege es dir gut, bevor du einem ERDE-Zeichen betonten Menschen widersprichst.
Er sagt erst etwas, wenn er es weiß und wenn es **sachlich** begründet ist. Das verleiht ihm Standfestigkeit.
Solche Leute nennt man **Pragmatiker, Menschen, die sachlich-praktisch entscheiden.** (Pragmata heißt auf griechisch Sache,).
- **ERDE-Zeichen sind oft heimatverbunden.**
- Sie sind oft **schwer zu bewegen, sei es woanders hinzugehen**
- oder **etwas Neues auszuprobieren.**

3. ERDE ist unten.

- **ERDE-Zeichen bleiben auf dem Boden der Tatsachen.**
- **ERDE-Zeichen sind Praktiker, keine Theoretiker.**
Deshalb werden ERDE-betonte Menschen von andern oft als
- **Materialisten** bezeichnet, da die meisten der spirituellen Gedanken nicht anfassbar und deshalb für sie nicht begreifbar sind.
- Der Apostel *Thomas* wollte **nichts glauben, sondern** den auferstandenen *Christus* **anfassen**. (Er muss ein STIER-betonter Mensch gewesen sein).
- Übrigens: *Christus* tat ihm den Gefallen, er wurde wieder **anfassbar**. Auch er hatte nichts gegen **Nachprüfbares**.
- **Gautama Buddha ist im Zeichen STIER geboren**. Die Zusammenfassung seiner Lehre für die Meditation, den achtfachen Pfad oder das Alltagsleben heißt:
- **Üben, üben, üben!**
- **Praktisch ausprobieren! Regelmäßig üben!**

4. ERDE ist nützlich und produktiv.

- ERDE ist fruchtbar, bringt ständig Neues hervor
- ERDE **arbeitet immer und unablässig**.

5. ERDE-Themen sind: Zeit, Arbeit, Körper und Materie.

Die Vorgeschichte des Begriffs Materie ist interessant.

- **Im Lateinischen heißt Materie Substanz**,
- das bedeutet: „Das Untenstehende“ oder
- „das von unten Herausragende“.
- **Im Altgriechischen heißt Materie „Das Zugrunde-Liegende“.**
- **Die Materie war die Grundlage, das Fundament von allem**, auch von dem, was wir heute seelische oder geistige Bereiche nennen würden.

Erst viel später, im 15. Jahrhundert, wurde der Begriff Materie „entseelt“ und im 19. Jahrhundert wurden seelisch-geistige Zusammenhänge wissenschaftlich meist ganz ignoriert. Es entstand

die Philosophie des Maschinenzeitalters in der die Welt wie eine Maschine funktionieren sollte.

- Der heutige Begriff von **Materie** ist jedoch wieder, wie bei den alten Griechen, mit **Energie und Bewegung** verwandt:
- **$E = m \cdot c^2$** . Das bedeutet: **E** (= **Energie**) entspricht **m** (= **Masse**) multipliziert mit **c^2** (= **dem Quadrat der Lichtgeschwindigkeit**).
- Nach dieser Auffassung der neueren Physik, die *Albert Einstein* schon 1914 - 1916 begründete, **ist Materie also wieder eine Form des Lichts - nur kompakter** als unser Tageslicht.

Ganzheitliche Medizin sieht einen neuen Zusammenhang zwischen Körper, Seele und Geist und nimmt den Körper sowie seine Ernährung (= Materie/ERDE) wichtig.

Von hellseherischen Yoga-Meistern, wie *Krishnamurti* und *Yogananda* wird erzählt, dass diese bei der Aufnahme eines persönlichen Schülers ganz gründlich dessen Körper untersuchten und ihn nicht nach seinen Erleuchtungen fragten. Der Körper sagt eher aus, ob der Schüler für höhere Weihen tauglich ist.

Die Trennung von Körper, Seele und Geist in Anatomie, Gefühle und Weltanschauung ist nach neueren psychosomatischen Erkenntnissen, solange der Mensch **lebt**, kaum noch aufrechtzuerhalten.

Du hast keinen lebenden Körper, du bist dein lebender Körper.

Achte deshalb auf deine Gesundheit. **Zum Thema Arbeit:**

- **„Wenn ich die Kraft dazu hätte, würde ich gar nicht mehr arbeiten.“** (Woraholic nach gescheitertem Entzug)
(nach Trenkle)

STEINBOCK-, STIER- und JUNGFRAU-betonte Menschen scheinen sich erst dann selbstbestätigt zu fühlen, wenn sie vor Arbeitsüberlastung beinahe zusammenbrechen und sich darüber beklagen können.

Die arbeitsamen Schwaben werden, wie die Schweizer, dem Zeichen Jungfrau (= u.a. Feinmechanik/Uhren) zugeordnet.

Der schwäbische Gruß heißt nicht:

„Wie geht es dir?“ sondern:

„Was schaffschd?“

Sollte man ERDE-Zeichen etwas Arbeit abnehmen, sie entlasten?

Lange Zeit habe ich versucht, solchen Menschen zu helfen, indem ich zum Beispiel meiner Sekretärin (STIER-Sonne) Arbeit abnahm.

Es nützte nichts, denn im Handumdrehen hatte sie sich zusätzliche Arbeit aufgehäuft. Sie war damit genauso im Stress wie vorher, aber ich selbst war zusätzlich eingespannt und ebenso überlastet.

Dann habe ich - um meine Belastung zu verringern - das Gegenteil gemacht, ihr noch mehr dringendere Arbeit gegeben und sie gelobt für ihren Arbeitseinsatz. Sie war glücklich und jammerte auch nicht mehr als sonst über zu viel Arbeit. Als ich dann endlich eine Gehaltserhöhung für sie durchsetzen konnte, machte sie von sich aus - treu wie immer - noch mehr unbezahlte Überstunden.

Diese Arbeitswut der ERDE-Zeichen freut jeden Chef.

Bei ERDE-Menschen hängt das materiell Sichtbare wie das vollbrachte Arbeitspensum stärker mit dem Selbstwertgefühl zusammen, als bei anderen Menschen.

Arbeit an sich tut ihnen gut und Arbeitslosigkeit schadet ihnen noch mehr als anderen. Aber sobald die Arbeitsüberlastung ungesund wird, wenn zu viel Ärger entsteht und dieser der Gesundheit schadet, wenn Freizeit und Partnerschaft darunter leiden, weil dafür keine Termine mehr frei sind, sollten ERDE-Zeichen etwas ändern. Nur sie glauben, dass ihr persönlicher Wert an der übermäßigen Arbeitsleistung gemessen wird.

Dein Chef schätzt dich auch:

- **weil du zuverlässig und**
- **verantwortungsbewußt bist,**
- **viel Erfahrung gesammelt hast,**
- **weil du deine Arbeit gut organisierst,**
- **dir für nichts zu schade bist,**
- **weil du überall zupackst und mithilfst.**

Es geht mir darum, dir schonend beizubringen, dass du als Mensch an sich (notfalls als **qualifiziert fauler** Mensch) ebenso wertvoll bist.

Versuche das freiwillig zu erlernen, denn sonst erfolgt diese Lektion meist ERDE-Zeichen gemäß „mit dem Holzhammer“:

Durch Unfall, „Schicksal“ oder Krankheit (nicht wegen dem Horoskop,

sondern weil zu viel Arbeit lebensfeindlich ist).

Weniger zu arbeiten ist eine Strafe für ERDE-Zeichen.

Ich habe mühsam gelernt, so gemein zu sein, dir (als ERDE-Zeichen) trotzdem einen Tipp zu geben, wenn du Lust dazu hast:

Lass dir Zeit!

Laut *Einstein* sind Raum und Zeit nicht zu trennen.

Das heißt: Du bist, bezogen auf die Relativitätstheorie, nur da, **weil** du **Zeit** hast.

Folglich: **Wenn du keine Zeit mehr hast, bist du weg! Dies würde *Einstein* theoretisch und dein Partner praktisch bestätigen.**

Ein sympathischer Mensch zeichnet sich meist dadurch aus, dass er **Zeit** hat, dir zu begegnen.

Schau dir einmal etwas ab von WIDDER-, LÖWE- oder SCHÜTZE-betonten Mitarbeitern.

Diese fühlen sich schon als die Größten, wenn sie nur die Hälfte deines Arbeitspensums geschafft haben.

Sie stellen sich damit gut dar und sie sind genauso beliebt.

Woran liegt das? Sie glauben mehr an sich selbst!

Sie haben ein besseres Selbstwertgefühl, ohne dafür äußerlich sichtbare Leistung erbringen zu müssen.

Und das willst du durch Mehrarbeit ausgleichen?

Völliger Unsinn!

Deine wertvollste Fähigkeit ist es, Ausdauer und Geduld zu haben.

Beides hat mit Zeit zu tun.

Du bist der Herr deiner Zeit.

Wenn dir deine Gesundheit wichtig ist, dann achte auf deine Freizeit und Erholung, auf regelmäßige Arbeitszeiten und pünktlicheres Nachhause-Gehen.

Wenn du wegen Arbeitsüberlastung schwerwiegender krank wirst, dankt dir das deine Firma überhaupt nicht.

Treu alle Versprechungen einzuhalten ist die Krankheit der ERDE-Zeichen. Natürlich bist du auch an deine Versprechen gebunden.

Aber du solltest keine **neuen** Zusagen machen.

Hast du **dir** nicht mehr Gesundheit versprochen?

Hast du deinem Partner nicht mehr Zeit versprochen?

Wenn Gesundheit (= Körper/ERDE) und Zeit nicht mehr da sind, bist auch du „weg“!

Du mußt dich also um **Loslassen** bemühen und um Zeit für dich.

Wenn du morgen stirbst, wird deine Arbeit ja auch von jemand anderem gemacht werden, oder sie wird überhaupt nicht gemacht, und die Erde dreht sich trotzdem weiter.

Also überwinde dich: Sei qualifiziert fauler!

Viele Menschen haben dir das schon geraten. Probiere es, trotz dem unguten Gefühl, einfach aus.

Es steht geschrieben: „Am siebten Tage sollst du ruhen!“

Hat GOTT doch noch weitergearbeitet?

Soweit ich das Alte Testament kenne: **Es steht nicht darin, dass du am Montag wieder arbeiten anfangen sollst!**

Noch etwas: Humor ist lebenswichtig.

Grollen, Grummeln, Sich-Ärgern ist meistens verschwendete Energie, auch wenn ERDE-Zeichen wie STIER, STEINBOCK und JUNG-FRAU) olympische Meister in der Disziplin „Sich-Ärgern-Über“ sind. *Paracelsus* sagte dazu:

„Die ERDE-Geister sind die Gnome. Sie können durch heitere Großzügigkeit kontrolliert werden.“ (nach Arroyo, 1988)

In die heutige Psychologie übersetzt:

Heitere Großzügigkeit ist offensichtlich keine Eigenschaft, die den ERDE-Zeichen vertraut ist, und es ist daher sicher ein Gewinn für sie, etwas davon zu entwickeln.

Man müßte heitere Großzügigkeit in das Verwaltungssystem (= JUNG-FRAU/ ERDE) der Behörden und Betriebe einführen.

Die Abrechnung um Pfennigbeträge kommt arbeitszeitmäßig teurer als die Gesamtrechnung.

Ein gutes Betriebsklima mit Humor fördert kreative Ideen sowie die Motivation und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter. Krankheits- und Fehlzeiten nehmen ab.

Die Arbeitsteilung wird - partnerschaftlich organisiert - wesentlich effektiver und sowohl Mitarbeiter wie Betrieb haben nach der ersten Umstellungsphase einen greifbaren Nutzen davon.

Sobald persönliches Vertrauen zueinander und zur Firma erlebt wird

(ein Spezialgebiet der ERDE-Zeichen, wenn sie ihr Bedürfnis nach Kontrolle überwunden haben) sobald gegenseitiges Vertrauen eine realistische Grundlage hat, werden betriebs- und finanzwirtschaftliche Abläufe und die damit verbundenen Entscheidungsprozesse schneller. Das rechnet sich vorteilhaft für alle, sowohl finanziell wie auch vom Betriebsklima her.

„Corporate identity“ ist der neue Begriff dafür.

ERDE psychosomatisch

Das wichtigste für ERDE-Zeichen sind zuerst diese materiellen Dinge. Ein hungriger STIER mit Schulden am Hals braucht kaum spirituelle Belehrung, sondern zuerst einigermaßen gesicherte materielle Verhältnisse. Erst dann kann man fragen, ob durch ein Zuviel an Materie und durch zu wenig Spiritualität Probleme entstehen.

Die meisten ERDE-Zeichen, die erkranken, haben zu viel gearbeitet. Sie bräuchten mehr Ruhe, mehr Schlaf und einen regelmäßigeren Lebensrhythmus. Der Körper wird zu oft als Arbeitsmaschine betrachtet. Es wird vergessen, dass er ein lebendiges Wesen ist, das der Pflege bedarf.

Der rechtzeitige Ölwechsel beim Auto ist für ERDE-Zeichen selbstverständlicher als die Erhaltung ihrer Gesundheit durch Erholung.

Dem Zeichen STEINBOCK wird das Tragfähigste (= ERDE) des menschlichen Körpers, das Stützgerüst, die Knochen und die Gelenke zugeordnet, mit besonderer Betonung der Wirbelsäule und der Kniegelenke.

Für die seelische Stabilität braucht **STEINBOCK ein eigenes Revier**, zum Beispiel **ein abschließbares Zimmer** und andere **Rückzugsmöglichkeiten, notfalls in der Einsamkeit der Berge oder im Kloster.**

STEINBOCK wird durch den Planeten Saturn beherrscht, dem das Metall und Heilmittel Blei (= Plumbum) zugeordnet ist.

In einer homöopathischen Beratung wäre u.a. das Medikament Plumbum (*Weleda* oder *Wala*) zu überprüfen, ob es bei diesem Patienten mit seinen eigenen Symptomen hilfreich sein kann.

Das Gegenmittel ist Silber (= Argentum). Es hilft STEINBOCKS Ver-

Verhärtungen aufzuweichen.

Psychisch geht es darum, Verantwortung abzugeben, nicht alles selber zu machen, weniger Last zu tragen.

Außerhalb dieser Systematik ist auch an Stannum (für Gelenkflüssigkeit und Knorpel) sowie an die Disci-Präparate von WALA zu denken.

Dem Zeichen STIER wird astrologisch die **Halsregion mit Mandeln, Schilddrüse, Mittelohr und Nebenhöhlen** zugeordnet.

STIER wird durch den Planeten Venus beherrscht, dem das Metall und Heilmittel Kupfer (= Cuprum) zugeordnet ist.

Hilfreich und wärmend ist die **Kupfersalbe von WELEDA (Cuprum metallicum praeparatum 0,4%)**, einzureiben in der Nierengegend. Sie fördert die Aktivität der Niere und deren Entgiftungsfunktion.

Kupfersalbe rot von WALA ist gleichwertig.

Auch wenn die Mandeln schulmedizinisch (außer als Bakterienherd) kaum mit den Nieren zu tun haben, verhilft die Salbe oft zu einem besseren Allgemeinzustand.

Das Gegenmittel zu Kupfer ist Eisen (= Ferrum).

Hintergrund der Erkrankung ist meist eine völlige Überarbeitung, die STIER gar nicht bemerkt, weil es für ihn normal ist!

Viele der entzündlichen Halskrankheiten lassen sich im Anfangsstadium ausgezeichnet mit Ferrum phos. comp. (*Weleda*) behandeln, **wenn STIER nicht wegen seines Arbeitseifers die ersten Krankheitszeichen ignoriert hat.**

Bei eitrigen Mandelentzündungen ist der Arzt aufzusuchen, denn eine mögliche Angina pectoris kann gefährlich werden.

Dem Zeichen JUNGFRAU wird astrologisch der Darm zugeordnet.

Hier helfen meist gesündere und regelmäßige Ernährung und weniger Übertreibungen bei Diäten.

JUNGFRAU wird durch den Planeten Merkur beherrscht, dem das Metall und Heilmittel Quecksilber (= Mercurius) entspricht.

Quecksilber ist aber hochgiftig und kann auch als homöopathisches Mittel Unfug anrichten, wenn es nicht sorgfältig ausgesucht und verordnet wird.

Zu viel ERDE-Betonung im Horoskop

Wenn du eine starke ERDE-Betonung im Horoskop hast, kommt natürlich eines oder mehrere der drei anderen Elemente WASSER, FEUER oder LUFT in deinem Horoskop und oft auch in deinem Leben zu kurz. Eine 100%-ige ERDE-Betonung, ohne eines der anderen Element, gibt es natürlich nicht.

Dieser Mensch wäre wahrscheinlich nicht lebensfähig.

Er wäre eine Art Roboter, der nur die Fakten kennt, die ihm eingegeben wurden, der zu nichts anderem in der Lage ist als in der vorgegebenen, programmierten Weise zu arbeiten.

So ergibt sich, bei einer starken Betonung von ERDE im Horoskop, oft eine pessimistische Weltanschauung, die nur aus (vorerst häufig negativen) Tatsachen besteht.

Es mangelt am Sinn.

Daraus entwickelt sich leicht eine gewisse Missmutigkeit, ein Groll auf die ganze Welt.

Die anderen drei Elemente sind zur Ergänzung deshalb wichtig:

- **Ohne WASSER** im Horoskop fehlt der Gefühlsbereich (wie beim Roboter).
Helfen könnten die Verwirklichung einer künstlerischen Idee oder die Übungen eines spirituellen Weges (nur 15 - 30 Min. pro Tag).
- **Ohne FEUER** im Horoskop fehlen die Begeisterung für ein Ideal, ein positives Selbstwertgefühl und die Fähigkeit, sich zu verlieben, die keinem Roboter einprogrammiert werden kann.
- **Ohne LUFT** im Horoskop fehlt Kommunikation, Vorausdenken, das Denken als Probehandeln.
Man kann schlecht zwischen mehreren Möglichkeiten frei wählen, weil man sich die Folgen nicht vorstellen kann.
Auch ein Roboter kann nur zwischen programmierten Varianten entscheiden.
Freie Entscheidungen brauchen die Fähigkeit des Denkens (Irrtum inklusive) und ein eigenes, unabhängiges Bewusstsein.

Abhilfe kannst du schaffen, wenn du

- **dich durch LUFT-Zeichen auf andere Ideen bringen lässt,**
- **durch WASSER-Zeichen persönliche Zuwendung erfährst und**
- **durch FEUER-Zeichen einen Tritt in den Hintern bekommst.**

Das alles kann natürlich beim ersten Mal gewaltig schief gehen und auch etwas schmerzen. Einfach, weil sich etwas ändert, und Änderungen mögen ERDE-Zeichen selten.

Wenn sich etwas ändert, dann sollte es doch genau so sein, wie es vorgesehen war. Das aber widerspricht der Lebenserfahrung.

Georg Kreisler parodiert:

**„Mir wollen ja ka Experiment,
wenn ma des Neue no net kennt!
Nur nix Neu's!
Mir brauchen ja ka Wasser in der Wohnung,
bleib'n mer lieber schön bei'm Alten.“**

Änderungen brauchen Gewöhnung.

Millimeter für Millimeter Neues erobern und nicht große Sprünge machen, das empfehlen die meisten Therapeuten (siehe *Frederich*).

Die Gefahr des Scheiterns wäre zu groß.

Änderungen lohnen sich trotz der möglichen Misserfolge, die zu jedem Erstversuch gehören.

Wenn ein Kind laufen lernt, dann nur über anfängliches Stolpern.

Wenn du deine Fehlschläge zu ernst nimmst, heißt das, dass ein größerer Teil von dir dich sabotiert.

Er will dir beweisen, dass du dich nicht ändern kannst oder dich nicht ändern willst oder dich nicht ändern musst.

Probier es trotzdem noch einmal.

Es muss doch auch was dran sein, wenn andere Leute Änderungen mögen.

Alle Kinder lernen Laufen, trotz - oder wegen - des Hinfallens.

Zu wenig ERDE-Betonung im Horoskop

Zu wenig ERDE-Elemente im Horoskop kann bedeuten:

- eigentlich keinen Körper zu haben
- nicht auf der Welt, auf der ERDE zu sein
- nicht richtig geboren zu sein
- nicht erwachsen werden
- Baby bleiben wollen
- eher die Haltung einzunehmen, dass andere sowohl an allem Schuld sind wie auch dafür verantwortlich sind, für einen zu sorgen
- die materielle Gefährdung der Lebensgrundlage zu übersehen
- sich nicht an die wichtigsten Spielregeln der Gesellschaft zu halten
- die körperliche Gesundheit aufs Spiel zu setzen
- von den positiven Ideen nichts zu verwirklichen, runterzubringen.

Viele neuere, unreflektierte „Esoterik“-Strömungen machen allerdings auch geneigt dazu, den Körper und die Gegebenheiten der Gesellschaft als zweitrangig anzusehen, um Geist, Seele oder Spiritualität den Vorrang zu geben.

Da wir heute auf dem abendländischem Boden eine gewachsene spirituelle Kultur ernsthaft suchen müssen, hat dies den Nachteil, dass wir uns im Supermarkt der Religionen und Gurus verlieren und auch unseren Körper vernachlässigen können.

Thomas von Aquin musste schon im 13. Jahrhundert entgegen der landläufigen Meinung ausdrücklich darauf bestehen, dass der Körper gleichwertig zu geistigen Welten ernst zu nehmen sei, und dass die Seele keine Gefangene des Körpers ist.

Dein Körper ist eben dein einziger, du hast keinen zweiten im Kofferraum deines Autos. *Rudolf Steiner* sagte, dass es - mit Ausnahmen - bis zur nächsten Inkarnation ca. 800 Jahre dauern wird.

Den Mangel an ERDE im Horoskop könntest du durch Einführung von freiwilligen Selbstbegrenzungen ausgleichen:

- **Regelmäßige Zeiten für Essen, Schlafengehen, Aufstehen**
- **körperliche Betätigungen und, wie im Kloster**

- freiwillige Übernahme von Aufgaben, die regelmäßig zu tun sind
- **Aufbau von Eigenverantwortlichkeit für dein Tun.**
- Lerne zu akzeptieren, dass es auf dem Planeten ERDE einige Mindestanforderungen gibt, die es zu erfüllen gilt, wenn du sowohl materiell wie auch geistig-seelisch weiterkommen willst.
- **Am wichtigsten ist es, große Ziele nicht sofort erreichen zu wollen.**
- Entscheide dich für eine minimale Regelmäßigkeit, die du auf jeden Fall durchhalten kannst, und warte deren Erfolg ab. **Als Beispiel:**
- **Kaufe jeden Samstag kurz vor 12 Uhr eine Rose für dich**, mindestens sechs Wochen lang, pünktlich vor Ladenschluss.
- **Dadurch machst du die Erfahrung, dass du dich auf dich verlassen kannst, wenn es darum geht, dich selbst zu lieben** und verstehst danach besser, dass du selbst für dein Glück zuständig bist.
- **Diese Rose hast du wirklich verdient!**

Dein Aszendent in den ERDE-Zeichen

Wenn dein ASZ einem ERDE-Zeichen angehört, sind deine Außenseite, dein Aussehen, dein Körper, dein Verhalten in Bezug auf die Umwelt in Verbindung mit der Bedeutung von ERDE zu sehen:

- **Natürlicher, kräftiger, gesunder Körperbau**
- **Naturverbundenheit**
- **Herzhafte, gesunde, biologische Nahrung**
- **Gute Hand für Pflanzen**
- **Sympathie für ERDE: Garten, Töpfern,**
- **Holzarbeiten, handwerkliches Arbeiten.**
- **Zuverlässigkeit**
- **Ausdauer**
- **Arbeitsfreude**
- **Treue,**
- **Erdverbundenheit.**
- Dies kann dich bei anderen Menschen sehr sympathisch machen.
- **Oft eine konservative Grundeinstellung zum Leben.**
- **Sachlichkeit, materialistische Einstellung** im Sinne von
- „Schauen, was dabei herauskommt“
- **Anfassbare Tatsachen sind dir wichtig.**
- Es ärgern dich auch Aussagen der Astrologie, denn sie sind kaum nachprüfbar.
- Eine Folge der Tatsachenorientierung kann eine gewisse Unbeweglichkeit sein:
- **Lieber etwas ausprobieren, als eine Theorie in allen Möglichkeiten durchdenken.**

Deine Sonne in den ERDE-Zeichen

Die Stellung der Sonne kann symbolisch dein ICH beschreiben: Ich-Selbst, Sein, Wesenskern. Sie wird mit der Bedeutung von ERDE verbunden:

- Du brauchst Anerkennung durch deine Arbeit, gleichzeitig
- Ruhe
- regelmäßige Arbeitszeiten
- keinen Stress.
- Du selbst bist zuverlässig und pünktlich und
- Du brauchst Partner, die ihre Versprechen ebenso einhalten.
- Wenn du etwas ganz richtig machen willst, brauchst du mehr Zeit dafür, als normalerweise vorhanden ist, denn
- es fällt dir schwer, die Fehler zu akzeptieren, die bei schnellem Arbeiten zwangsläufig vorkommen.
- Der Wunsch, schnell und fehlerfrei zu sein, ist unmöglich zu erfüllen, ist gegen deine Gesundheit und sehr lebensfeindlich.
- Finanzielle Rücklagen und
- materielle Sicherheiten sind wichtig für deine innere Ruhe
- Erholung, besonders durch ruhige, ausdauernde, körperliche Arbeit, zum Beispiel im Garten.
- Abgrenzung ist für dich wichtig,
- Nein sagen zu lernen ist für dich lebenswichtig.
- Lerne dein Revier, deinen Bereich gegen andere abzugrenzen.
- Bestehe auf einem eigenen Zimmer in der Wohnung und auf einem abschließbaren Schrank, zu dem nur du den Schlüssel hast.
- Eventuell sind eine getrennte Urlaubskasse, getrennte Haushaltsgelder und Telefonrechnungen zu empfehlen, da ERDE-Zeichen meist besser mit Geld umgehen können als Partner mit Betonungen anderer Elemente. Daraus ergibt sich:
- Keine Kontovollmacht für den Partner.

Dein Mond in den ERDE-Zeichen

Die Stellung des Mondes, des Reserverades deines Autos, kann unbewußte Seiten von dir beschreiben: Unbewußtes, frühe Kindheit, Mutter, Gefühle und spontane Reaktionen.

Diese Begriffe für den Mond werden verbunden mit der Bedeutung von ERDE als Element:

- **Notfalls** (= Mond) **hilft Mami** (= Mond)
- **mit Geld** (= ERDE).
- **Besser ist, wenn du selbst für einen Notgroschen sorgst.**
- **Wenn es dir schlecht geht, wirst du Materialist.**
- Deine Mami weiß das natürlich. Wenn sie dir hilft, kann es sein, dass du sie öfter besuchen musst, als es gesund für dich ist.
- Gut ist es für dich, einen eigenen, sicheren Ort des Rückzugs zu haben, an dem dich keiner stören kann:
- **„Klo oder Kloster“**, auf jeden Fall
- **Ruhe in einem notfalls von innen abschließbaren Zimmer.**
- **Mache dies deinem Partner zu Friedenszeiten klar.** Er wird sonst eventuell die Tür aufbrechen, weil er meint, du wärst selbstmordgefährdet.
- Sage ihm, dass du in Krisenzeiten nicht vorhast, dich umzubringen, sondern einfach manchmal Ruhe für dich brauchst und dich dann von selbst wieder meldest.
- **Im Krisenfall darfst du stur sein**, solange, bis du einen Ausweg findest und weißt, wie alles wieder in Ordnung zu bringen ist.
- Natürlich darfst du dir in diesen Situationen auch Hilfe suchen, denn dein Konzept, dir selbst zu helfen, ist meist sehr energieaufwendig.
- Das Problem könnte durch Mithilfe eines Freundes eleganter und leichter gelöst werden.
- Dazu müßtest du allerdings ein kleines Stückchen nachgeben können, aber das ist eben, besonders in Krisen, nicht deine Stärke.